# Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 01.12.2015, 09:55 Uhr



Arbeitsmarktreport für Kreise und kreisfreie Städte Göppingen November 2015





## **Impressum**

Reihe: Arbeitsmarkt in Zahlen

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Göppingen (08117)

Berichtsmonat: November 2015

Erstellungsdatum: 26.11.2015

Periodizität: monatlich

Hinweise: Sperrfrist: 01.12.2015, 09:55 Uhr

Nächster

Veröffentlichungstermin: 05.01.2016

Herausgeber: Bundesagentur für Arbeit

Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest

Saonestr. 2-4

60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: <u>Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de</u>

Hotline: Tel.: 069 / 6670-601 Fax: Fax: 069 / 6670-910307

#### Weiterführende statistische Informationen

Internet: <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a>

Register: "Statistik nach Themen"

http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-

Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html

Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport,

Nürnberg, November 2015.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt,

jedoch als solche kenntlich zu machen.

Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit

erfolgen.

Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

## Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA Agentur für Arbeit

ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen

AGH Arbeitsgelegenheiten
BA Bundesagentur für Arbeit

BSI Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen

dar. darunter dav. davon

GSt Geschäftsstellenbezirk
IT Informationstechnologie
PSA Personal-Service-Agentur

SGB Sozialgesetzbuch

zkT zugelassene kommunale Träger

I insgesamt
M Männer
F Frauen

MD Monatsdurchschnitt
ME Monatsende

ME Monatsende
MS Monatssumme
MM Monatsmitte
MA Monatsanfang
JA Jahresanfang
JD Jahresdurchschnitt
JE Jahresende

JS Jahressumme r berichtigte Zahl s geschätzte Zahl

u unzuverlässige oder ungewisse Daten

0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der

kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung

gebracht werden kann nichts vorhanden

kein Nachweis vorhanden
.. Angaben fallen später an

\* Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende

Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen

x Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

#### Statistische Hinweise

## Beschäftigungsstatistik

Für die Beschäftigungsstatistik werden bei den Daten zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten seit Berichtsmonat September 2014 keine Veränderungen gegenüber frühreren Berichtsmonaten ausgewiesen. Aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren ist die Zahl der Beschäftigten, für die keine Angaben zur Arbeitszeit vorliegen, am aktuellen Rand deutlich gesunken. Durch die damit verbundenen Strukturverzerrungen sind die aktuellen Daten zur Arbeitszeit nicht sinnvoll mit denen vorangegangener Monate vergleichbar.



# Inhaltsverzeichnis

# Arbeitsmarktreport

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u> </u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u> </u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>9</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>11</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>12</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>13</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>14</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>15</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>16</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>17</u>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>18</u>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

zurück zum Inhalt

					,	Veränderun	ıg gegen	über	
Mandanada	N 0045	014 0045	0 0045	\/			Vorjahı	resmonat <sup>1)</sup>	
Merkmale	Nov 2015	Okt 2015	Sep 2015	Vormo	onat	Nov 20		Okt 2014	Sep 2014
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.305	9.292	9.231	13	0,1	-323	-3,4	-3,7	-5,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.768	4.856	5.155	-88	-1,8	-501	-9,5	-10,7	-11,9
50,1% Männer	2.390	2.434	2.601	-44	-1,8	-293	-10,9	-12,3	-10,7
49,9% Frauen	2.378	2.422	2.554	-44	-1,8	-208	-8,0	-9,0	-13,0
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	424	468	567	-44	-9,4	-67	-13,6	-13,5	-20,3
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	97	89	113	8	9,0	25	34,7	25,4	1,8
34,5% 50 Jahre und älter	1.646	1.697	1.772	-51	-3,0	-144	-8,0	-9,7	-8,6
22,0% dar. 55 Jahre und älter	1.047	1.061	1.124	-14	-1,3	-143	-12,0	-15,0	-11,1
26,7% Langzeitarbeitslose	1.274	1.320	1.377	-46	-3,5	-207	-14,0	-11,9	-10,1
8,3% Schwerbehinderte	398	390	418	8	2,1	-21	-5,0	-12,9	-10,1
31,4% Ausländer	1.496	1.465	1.555	31	2,1	-21	-1,4	-5,8	-1,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.488	1.477	1.695	11	0,7	45	3,1	-16,0	-3,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	561	626	661	-65	-10,4	-13	-2,3	-11,3	-11,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	246	222	280	24	10,8	10	4,2	-16,5	-7,3
seit Jahresbeginn	16.819	15.331	13.854	х	х	-279	-1,6	-2,1	-0,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.581	1.783	1.902	-202	-11,3	-30	-1,9	-17,8	9,5
dar. in Erwerbstätigkeit	470	479	567	-9	-1,9	-13	-2,7	-23,7	18,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	226	448	418	-222	-49,6	-16	-6,6	-16,1	27,1
seit Jahresbeginn	17.275	15.694	13.911	х	х	128	0,7	1,0	4,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,5	3,8	х	х	х	3,9	4,0	4,3
dar. Männer	3,2	3,3	3,5	х	X	х	3,7	3,8	4,0
Frauen	3,7	3,8	4,0	х	х	х	4,2	4,3	4,7
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,9	3,5	х	х	х	3,2	3,5	4,6
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,8	2,3	х	х	х	1,6	1,5	2,4
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	4,0	х	х	х	4,3	4,5	4,6
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,3	4,5	х	х	х	5,1	5,3	5,4
Ausländer	8,1	7,9	8,4	х	x	х	8,6	8,8	8,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	3,9	4,2	х	x	х	4,4	4,5	4,9
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.504	5.564	5.785	-60	-1,1	-422	-7,1	-8,6	-10,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.705	6.775	6.786	-70	-1,0	-392	-5,5	-5,9	-8,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.791	6.857	6.875	-66	-1,0	-466	-6,4	-6,9	-9,8
Unterbeschäftigungsquote	4,9	4,9	5,0	х	х	х	5,3	5,4	5,6
Leistungsempfänger <sup>2)</sup>									
Arbeitslosengeld	2.127	2.171	2.229	-44	-2,0	-271	-11,3	-11,6	-17,4
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.534	7.576	7.615	-42	-0,6	137	1,9	2,8	4,6
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.046	3.052	3.087	-6	-0,2	-8	-0,2	-0,2	1,0
Bedarfsgemeinschaften	5.484	5.518	5.540	-34	-0,6	-27	-0,5	0,0	1,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.107	787	852	320	40,7	282	34,2	-31,7	5,1
Zugang seit Jahresbeginn	9.667	8.560	7.773	х	X	-303	-3,0	-6,4	
Bestand	3.010	3.080	2.917	-70	-2,3	467	18,4	1,8	4,9

<sup>©</sup> Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.
 © Statistik der Bundesagentur fü
 Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

zurück zum Inhalt

						Veränderun	ıg gegen	ıüber	
Merkmale	Nov 2015	Okt 2015	Sep 2015	Vormo	nat		Vorjahi	resmonat <sup>1)</sup>	
Werkmale	NOV 2015	OKI 2015	Sep 2015	VOITIC	лас	Nov 20	)14	Okt 2014	Sep 2014
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.002	3.975	3.903	27	0,7	-301	-7,0	-7,2	-12,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.099	2.170	2.227	-71	-3,3	-263	-11,1	-11,9	-19,5
52,2% Männer	1.096	1.133	1.176	-37	-3,3	-214	-16,3	-16,9	-19,8
47,8% Frauen	1.003	1.037	1.051	-34	-3,3	-49	-4,7	-5,7	-19,2
12,6% 15 bis unter 25 Jahre	264	312	384	-48	-15,4	-61	-18,8	-15,2	-26,6
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	49	55	-4	-8,2	11	32,4	53,1	-12,7
42,4% 50 Jahre und älter	890	912	900	-22	-2,4	-65	-6,8	-9,5	-14,1
31,6% dar. 55 Jahre und älter	663	668	666	-5	-0,7	-63	-8,7	-12,3	-15,4
14,8% Langzeitarbeitslose	310	321	328	-11	-3,4	-37	-10,7	-7,0	-4,7
9,0% Schwerbehinderte	189	190	195	-1	-0,5	-17	-8,3	-15,2	-15,6
21,9% Ausländer	459	449	458	10	2,2	-22	-4,6	-10,4	-7,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	688	771	853	-83	-10,8	-42	-5,8	-13,4	-8,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	387	457	483	-70	-15,3	-33	-7,9	-9,7	-12,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	127	128	160	-1	-0,8	12	10,4	-19,5	-9,1
seit Jahresbeginn	8.435	7.747	6.976	х	х	-507	-5,7	-5,7	-4,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	724	797	1.046	-73	-9,2	-52	-6,7	-30,2	20,6
dar. in Erwerbstätigkeit	304	309	406	-5	-1,6	-14	-4,4	-31,6	23,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	98	214	267	-116	-54,2	-30	-23,4	-38,7	49,2
seit Jahresbeginn	8.170	7.446	6.649	х	х	-222	-2,6	-2,2	2,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,6	1,6	х	Х	х	1,8	1,8	2,1
dar. Männer	1,5	1,5	1,6	х	Х	х	1,8	1,9	2,0
Frauen	1,6	1,6	1,7	х	Х	х	1,7	1,8	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,9	2,4	х	х	х	2,1	2,4	3,4
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	1,1	х	Х	х	0,7	0,7	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	2,0	х	Х	х	2,3	2,4	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	х	х	х	3,1	3,2	3,3
Ausländer	2,5	2,4	2,5	х	х	х	2,7	2,8	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,8	х	Х	Х	2,0	2,0	2,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.213	2.292	2.327	-79	-3,4	-273	-11,0	-11,2	-18,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.560	2.634	2.621	-74	-2,8	-328	-11,4	-11,3	-17,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.643	2.713	2.707	-70	-2,6	-402	-13,2	-13,4	-19,5
Unterbeschäftigungsquote	1,9	2,0	1,9	х	х	х	2,2	2,3	2,5
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld <sup>2)</sup>	2.127	2.171	2.229	-44	-2,0	-271	-11,3	-11,6	-17,4

<sup>©</sup> Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.
 Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

<sup>2)</sup> Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2015 und November 2015; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

#### Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

zurück zum Inhalt

					,	Veränderur	ng gegen	ıüber	
		01.00.45						resmonat <sup>1)</sup>	
Merkmale	Nov 2015	Okt 2015	Sep 2015	Vormo	onat	Nov 20		Okt 2014	Sep 2014
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.303	5.317	5.328	-14	-0,3	-22	-0,4	-0,9	-0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.669	2.686	2.928	-17	-0,6	-238	-8,2	-9,7	-5,0
48,5% Männer	1.294	1.301	1.425	-7	-0,5	-79	-5,8	-7,9	-1,5
51,5% Frauen	1.375	1.385	1.503	-10	-0,7	-159	-10,4	-11,3	-8,1
6,0% 15 bis unter 25 Jahre	160	156	183	4	2,6	-6	-3,6	-9,8	-2,7
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	52	40	58	12	30,0	14	36,8	2,6	20,8
28,3% 50 Jahre und älter	756	785	872	-29	-3,7	-79	-9,5	-10,0	-2,1
14,4% dar. 55 Jahre und älter	384	393	458	-9	-2,3	-80	-17,2	-19,1	-4,0
36,1% Langzeitarbeitslose	964	999	1.049	-35	-3,5	-170	-15,0	-13,4	-11,7
7,8% Schwerbehinderte	209	200	223	9	4,5	-4	-1,9	-10,7	-4,7
38,9% Ausländer	1.037	1.016	1.097	21	2,1	1	0,1	-3,7	1,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	800	706	842	94	13,3	87	12,2	-18,8	1,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	174	169	178	5	3,0	20	13,0	-15,5	-11,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	119	94	120	25	26,6	-2	-1,7	-12,1	-4,8
seit Jahresbeginn	8.384	7.584	6.878	х	х	228	2,8	1,9	4,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	857	986	856	-129	-13,1	22	2,6	-4,1	-1,6
dar. in Erwerbstätigkeit	166	170	161	-4	-2,4	1	0,6	-3,4	8,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	128	234	151	-106	-45,3	14	12,3	26,5	0,7
seit Jahresbeginn	9.105	8.248	7.262	х	Х	350	4,0	4,1	5,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,1	х	Х	Х	2,2	2,2	2,3
dar. Männer	1,8	1,8	1,9	х	Х	х	1,9	1,9	2,0
Frauen	2,2	2,2	2,4	Х	Х	X	2,5	2,5	2,6
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,0	1,1	х	Х	x	1,1	1,1	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,8	1,2	х	Х	Х	0,8	0,8	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,8	2,0	Х	Х	X	,	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,9	Х	Х	Х	2,0	2,1	2,0
Ausländer	5,6	5,5	5,9	х	Х	Х	5,9	6,0	6,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,4	Х	Х	х	2,4	2,5	2,6
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.291	3.272	3.458		0,6	-149	-4,3	-6,6	-3,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.145	4.141	4.167		0,1	-64	-1,5	-2,2	-2,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.148	4.144	4.170		0,1	-64	-1,5	-2,2	-2,1
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	3,0	Х	Х	X	3,1	3,1	3,1
<b>Leistungsempfänger</b> erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	7.534	7 576	7615	42	0.6	127	1.0	2.0	4.6
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	3.046	7.576 3.052	7.615 3.087		-0,6 -0,2	137 -8	1,9 -0,2	2,8 -0,2	4,6 1,0
Bedarfsgemeinschaften <sup>2)</sup>	5.484	5.518	5.540		-0,2 -0,6	-o -27	-0,2 -0,5	0,0	1,0
Doddingerielingerialtell	J. <del>4</del> 04	J.J 10	J.J <del>4</del> U	-54	-0,0	-21	٥,5	0,0	1,3

<sup>1)</sup> Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

<sup>©</sup> Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2015 bis November 2015.

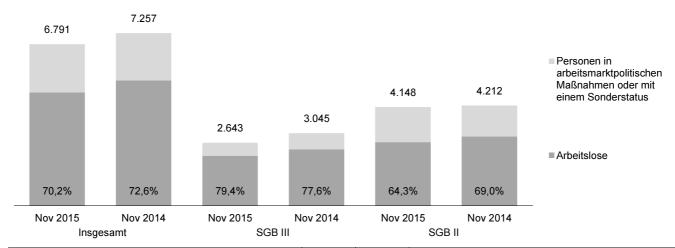
Komponenten der Unterbeschäftigung

zurück zum Inhalt

Göppingen (08117) November 2015

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

#### Komponenten der Unterbeschäftigung



				\	/eränderui	ng gege	nüber	
Komponenton der Unterbeschäftigung 1)	Nov 2015	Okt 2015	Vormo	onat		Vorjal	nresmonat <sup>2)</sup>	)
Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	1100 2013	OKI 2013	VOITII	Jilat	Nov 2	014	Okt 2014	Sep 2014
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	4.768	4.856	-88	-1,8	-501	-9,5	-10,7	-11,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	736	708	28	4,0	79	12,0	9,3	5,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	318	290	28	9,7	29	10,0	6,2	-9,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	418	418	-	-	50	13,6	11,5	15,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.504	5.564	-60	-1,1	-422	-7,1	-8,6	-10,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.201	1.211	-10	-0,8	30	2,6	8,5	-0,3
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	333	336	-3	-0,9	-39	-10,5	-6,9	-5,9
Arbeitsgelegenheiten	175	186	-11	-5,9	-12	-6,4	_	-8,8
Fremdförderung	331	336	-5	-1,5	98	42,1	60,0	42,8
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	х	-	х	х	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	34	34	-	-	-5	-12,8	-	-2,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	х	-	x	х	x
Sonderregelungen für Ältere								
(§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	х	-22	-100,0	-100,0	-100,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	328	319	9	2,8	10	3,1	6,7	-11,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.705	6.775	-70	-1,0	-392	-5,5	-5,9	-8,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,								
in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	86	82	4	4,9	-74	-46,3	•	-48,3
Gründungszuschuss	37	33	4	12,1	-18	-32,7	-40,0	-38,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	-	-	*	*
Altersteilzeit	46	46	-	-	-56	-54,9	-57,4	-54,9
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.791	6.857	-66	-1,0	-466	-6,4	-6,9	-9,8
Unterbeschäftigungsquote	4,9	4,9	х	х	х	5,3	5,4	5,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,2	70,8	Х	х	х	72,6	73,8	76,8

Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

<sup>2)</sup> Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

<sup>©</sup> Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

zurück zum Inhalt

				Veränderung gegenüber						
Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Nov 2015	Okt 2015	Vorme	onat		Vorjah	resmonat <sup>2)</sup>			
Nomponement der omerbeschänigung	1404 2010	OK 2010	VOITI	onat	Nov 2	014	Okt 2014	Sep 2014		
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III										
Arbeitslosigkeit	2.099	2.170	-71	-3,3	-263	-11,1	-11,9	-19,		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	114	122	-8	-6,6	-10	-8,1	2,5	-1,		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	114	122	-8	-6,6	-10	-8,1	2,5	-1,0		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	Х	-	Х	Х			
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.213	2.292	-79	-3,4	-273	-11,0	-11,2	-18,		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	347	342	5	1,5	-55	-13,7	-11,4	-9,		
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	227	235	-8	-3,4	-69	-23,3	-17,5	-16,		
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	х	-	x	х	2		
Fremdförderung	27	19	8	42,1	4	17,4	18,8	41,		
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	х	-	x	х	;		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	х	-	х	х	2		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	х	-	х	х	1		
Sonderregelungen für Ältere										
(§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	х	*	*	*			
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	93	88	5	5,7	11	13,4	4,8	10,		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.560	2.634	-74	-2,8	-328	-11,4	-11,3	-17,		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,										
in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	83		4	,	-74	-47,1	-51,5	-49,		
Gründungszuschuss	37	33	4	12,1	-18	-32,7	-40,0	-38,		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	х	-	х	Х			
Altersteilzeit	46	46	-	-	-56	-54,9	-57,4	-54,9		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.643	2.713	-70	-2,6	-402	-13,2	-13,4	-19,		
Unterbeschäftigungsquote	1,9	2,0	Х	Х	Х	2,2	2,3	2,		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,4	80,0	Х	х	Х	77,6	78,7	82,		
Rechtskreis SGB II										
Arbeitslosigkeit	2.669		-17	-0,6	-238	-8,2	-9,7	-5,		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	622		36	,	89	16,7	10,8	7,3		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	204		36	21,4	39	23,6	9,1	-15,0		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	418		-		50	13,6	11,5	15,		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.291	3.272	19	0,6	-149	-4,3	-6,6	-3,		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	854	869	-15	-1,7	85	11,1	19,0	4,		
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	106	101	5	5,0	30	39,5	32,9	39,		
Arbeitsgelegenheiten	175	186	-11	-5,9	-12	-6,4	-	-8,		
Fremdförderung	304	317	-13	-4,1	94	44,8	63,4	42,		
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	х	-	Х	х	1		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	34	34	-	-	-5	-12,8	-	-2,		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	х	-	x	Х	2		
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	_	_	_	x	-21	-100,0	-100,0	-100,0		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	235	231	4			-0,4	7,4	-20,0		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.145		4		-64	-1,5	-2,2			
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	7.140	7.141	- 4	υ, ι	-04	-1,3	-2,2	-2,		
in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	3	-	_	_	_	*			
Gründungszuschuss	_	-	_	х	_	х	х			
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	_	-	_	-	*			
Altersteilzeit	_	-	_	х	_	х	х			
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.148	4.144	4		-64	-1,5	-2,2	-2,		
Unterbeschäftigungsquote	3,0		×			3,1	3,1	3,		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	64,3		x			69,0	70,2	72,		

Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

<sup>2)</sup> Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

<sup>©</sup> Statistik der Bundesagentur für Arbeit

#### Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

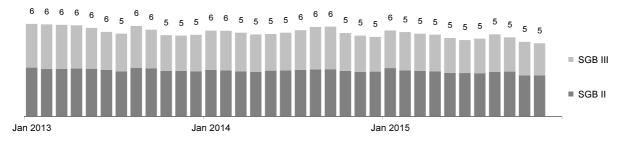
zurück zum Inhalt

Göppingen (08117) November 2015

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November um 88 auf 4.768 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 501 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 3,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,9% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.099, das sind 71 weniger als im Vormonat und 263 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.669 Arbeitslose, das ist ein Minus von 17 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2014 waren es 238 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,9%.

# Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



		V	eränderung	gegenüber		Arbe	itslosenquot	e <sup>1)</sup>
Bestand an Arbeitslosen	Nov 2015	Vorm	onat	Vorjahre	smonat	Nov 2015	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %		in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	4.768	-88	-1,8	-501	-9,5	3,5	3,5	3,9
Männer	2.390	-44	-1,8	-293	-10,9	3,2	3,3	3,7
Frauen	2.378	-44	-1,8	-208	-8,0	3,7	3,8	4,2
15 bis unter 25 Jahre	424	-44	-9,4	-67	-13,6	2,6	2,9	3,2
15 bis unter 20 Jahre	97	8	9,0	25	34,7	1,9	1,8	1,6
50 Jahre und älter	1.646	-51	-3,0	-144	-8,0	3,8	3,9	4,3
55 Jahre und älter	1.047	-14	-1,3	-143	-12,0	4,2	4,3	5,1
Deutsche	3.269	-119	-3,5	-477	-12,7	2,8	2,9	3,2
Ausländer	1.496	31	2,1	-21	-1,4	8,1	7,9	8,6
Rechtskreis SGB III	2.099	-71	-3,3	-263	-11,1	1,5	1,6	1,8
Männer	1.096	-37	-3,3	-214	-16,3	1,5	1,5	1,8
Frauen	1.003	-34	-3,3	-49	-4,7	1,6	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	264	-48	-15,4	-61	-18,8	1,6	1,9	2,1
15 bis unter 20 Jahre	45	-4	-8,2	11	32,4	0,9	1,0	0,7
50 Jahre und älter	890	-22	-2,4	-65	-6,8	2,0	2,1	2,3
55 Jahre und älter	663	-5	-0,7	-63	-8,7	2,7	2,7	3,1
Deutsche	1.639	-81	-4,7	-240	-12,8	1,4	1,4	1,6
Ausländer	459	10	2,2	-22	-4,6	2,5	2,4	2,7
Rechtskreis SGB II	2.669	-17	-0,6	-238	-8,2	1,9	2,0	2,2
Männer	1.294	-7	-0,5	-79	-5,8	1,8	1,8	1,9
Frauen	1.375	-10	-0,7	-159	-10,4	2,2	2,2	2,5
15 bis unter 25 Jahre	160	4	2,6	-6	-3,6	1,0	1,0	1,1
15 bis unter 20 Jahre	52	12	30,0	14	36,8	1,0	0,8	0,8
50 Jahre und älter	756	-29	-3,7	-79	-9,5	1,7	1,8	2,0
55 Jahre und älter	384	-9	-2,3	-80	-17,2	1,6	1,6	2,0
Deutsche	1.630	-38	-2,3	-237	-12,7	1,4	1,4	1,6
Ausländer	1.037	21	2,1	1	0,1	5,6	5,5	5,9

<sup>1)</sup> Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

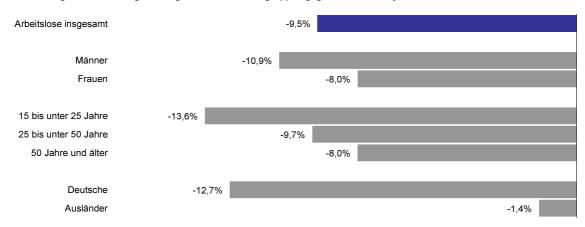
## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

zurück zum Inhalt

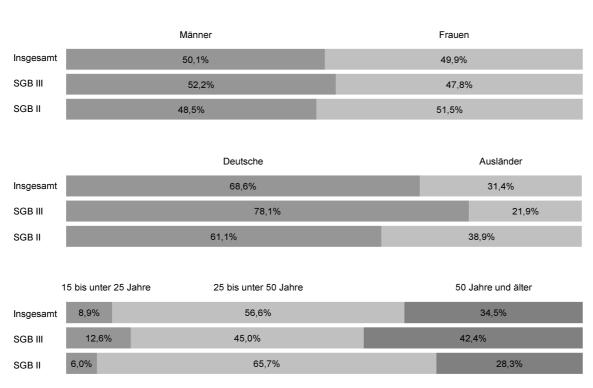
Göppingen (08117) November 2015

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von -14% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis -1% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

## Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



#### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



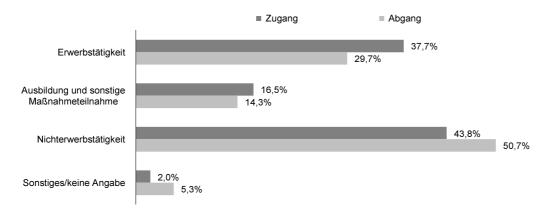
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

zurück zum Inhalt

Göppingen (08117) November 2015

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 1.488 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 45 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.581 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 30 weniger als im November 2014. Seit Jahresbeginn gab es 16.819 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 279 Meldungen. Dem gegenüber stehen 17.275 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 128 Abmeldungen. Im November meldeten sich 561 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 13 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 470 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 13 weniger als vor einem Jahr.

#### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



		Ve	eränderung	g gegenübe	r	seit Jahres-	Veränd geger	
Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2015	Vorm	onat	Vorjahre	smonat	beginn	Vorjahres	zeitraum
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.488	11	0,7	45	3,1	16.819	-279	-1,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	561	-65	-10,4	-13	-2,3	6.456	-484	-7,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	530	-62	-10,5	-8	-1,5	6.076	-435	-6,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	-6	-33,3	-10	-45,5	198	18	10,0
Selbständigkeit	17	8	88,9	5	41,7	136	-53	-28,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	246	24	10,8	10	4,2	3.032	-131	-4,1
Nichterwerbstätigkeit	651	56	9,4	44	7,2	6.989	334	5,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	455	94	26,0	40	9,6	4.799	209	4,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	190	-37	-16,3	7	3,8	2.103	136	6,9
Sonstiges/keine Angabe	30	-4	-11,8	4	15,4	342	2	0,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.581	-202	-11,3	-30	-1,9	17.275	128	0,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	470	-9	-1,9	-13	-2,7	5.251	-61	-1,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	444	16	3,7	10	2,3	4.812	25	0,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	18	-17	-48,6	-13	-41,9	259	-16	-5,8
Selbständigkeit	5	-7	-58,3	-13	-72,2	159	-76	-32,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	226	-222	-49,6	-16	-6,6	2.882	-75	-2,5
Nichterwerbstätigkeit	801	11	1,4	4	0,5	8.340	411	5,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	574	32	5,9	39	7,3	5.410	224	4,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	187	-13	-6,5	-23	-11,0	2.357	144	6,5
Sonstiges/keine Angabe	84	18	27,3	-5	-5,6	802	-147	-15,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

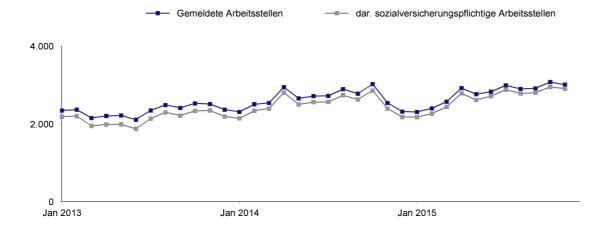
#### Gemeldete Arbeitsstellen

zurück zum Inhalt

Göppingen (08117) November 2015

Im November waren 3.010 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 70. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 467 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im November 1.107 neue Arbeitsstellen, das waren 282 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 9.667 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 303 oder 3%. Im November wurden 1.179 Arbeitsstellen abgemeldet, 102 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 8.957 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 783 oder

## Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen<sup>2)</sup>



	Gemeldete Arbeitsstellen <sup>2)3)</sup>	Nov 2015	Ve Vorm		g gegenübe Vorjahre		seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränd geger Vorjahres	nüber
			absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7	8
Zug	ang	1.107	320	40,7	282	34,2	9.667	-303	-3,0
dar.	sofort zu besetzen	1.007	361	55,9	325	47,7	8.059	286	3,7
	sozialversicherungspflichtig	1.086	345	46,6	286	35,8	9.321	-259	-2,7
	dar. sofort zu besetzen	989	372	60,3	327	49,4	7.764	330	4,4
Best	tand	3.010	-70	-2,3	467	18,4	2.792	96	3,5
dar.	sofort zu besetzen	2.915	-57	-1,9	462	18,8	2.697	106	4,1
	sozialversicherungspflichtig	2.909	-44	-1,5	511	21,3	2.667	127	5,0
	dar. sofort zu besetzen	2.816	-48	-1,7	505	21,9	2.577	139	5,7
Abg	ang	1.179	576	95,5	-102	-8,0	8.957	-783	-8,0
dar.	sozialversicherungspflichtige Stellen	1.129	558	97,7	-108	-8,7	8.568	-754	-8,1

<sup>1)</sup> Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>2)</sup> Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren

<sup>3)</sup> Infolge einer Verfahrensänderung sind insbesondere für die private Arbeitsvermittlung Zeitreihenvergleiche ab Dezember 2014 in ihrer Aussagekraft eingeschränkt.

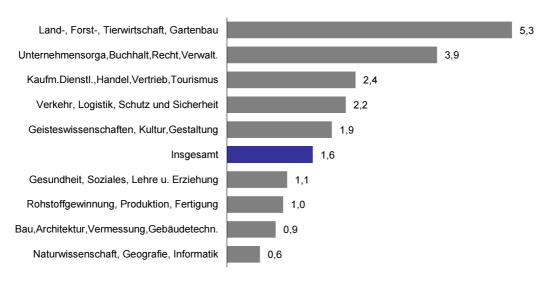
## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

zurück zum Inhalt

Göppingen (08117) November 2015

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im November 2015 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



		Nov 2015	Anteil an	\	/eränderur	ng gegenüber	
	Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen	NOV 2015	insgesamt	Vormor	nat	Vorjahres	monat
	nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
		1	2	3	4	5	6
Arbe	eitslose	4.768	100	-88	-1,8	-501	-9,5
dar.	Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	79	1,7	10	14,5	-2	-2,5
	Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.329	27,9	-28	-2,1	-153	-10,3
	Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	215	4,5	-11	-4,9	-3	-1,4
	Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	75	1,6	-	-	-5	-6,3
	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.190	25,0	-2	-0,2	-72	-5,7
	Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	751	15,8	-22	-2,8	-100	-11,8
	Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	582	12,2	13	2,3	-45	-7,2
	Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	347	7,3	-25	-6,7	-48	-12,2
	Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	62	1,3	-1	-1,6	-10	-13,9
	keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	138	2,9	-22	-13,8	-63	-31,3
Gem	eldete Arbeitsstellen <sup>2)</sup>	3.010	100	-70	-2,3	467	18,4
dar.	Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	15	0,5	-7	-31,8	-4	-21,1
	Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.281	42,6	-71	-5,3	49	4,0
	Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	239	7,9	-7	-2,8	80	50,3
	Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	123	4,1	14	12,8	60	95,2
	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	542	18,0	-23	-4,1	183	51,0
	Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	316	10,5	-10	-3,1	17	5,7
	Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	150	5,0	1	0,7	7	4,9
	Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	312	10,4	25	8,7	69	28,4
	Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	32	1,1	8	33,3	6	23,1
	keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

<sup>1)</sup> Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer

eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

<sup>©</sup> Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>2)</sup> Infolge einer Verfahrensänderung können Zeitreihenvergleiche ab Dezember 2014 in ihrer Aussagekraft eingeschränkt sein.

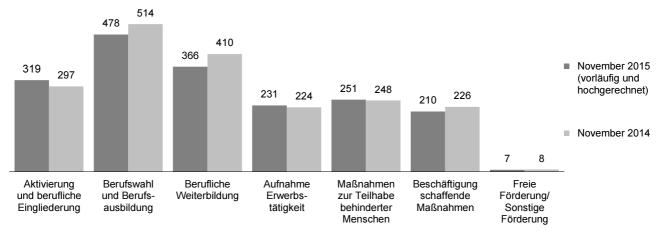
zurück zum Inhalt

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Göppingen (08117) November 2015

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

#### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



	Nov 2015	Vera	inderung	gegenüb	er	seit Jahres-	Verände gegeni	Ü
Maßnahmekategorien	NOV 2015	Vorme	onat	Vorjahre	smonat	beginn <sup>2)</sup>	Vorjahresz	eitraum
der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
-	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	327	-53	-13,9	-7	-2,1	3.741	-157	-4,0
Berufswahl und Berufsausbildung	21	-98	-82,4	-33	-61,1	435	-27	-5,8
Berufliche Weiterbildung	56	-36	-39,1	-7	-11,1	595	39	7,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	35	-1	-2,8	-7	-16,7	441	-7	-1,6
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	5	-21	-80,8	-6	-54,5	182	3	1,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	33	-13	-28,3	-7	-17,5	346	14	4,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	*	*	1	33,3	20	-6	-23,1
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	319	28	9,6	22	7,4	266	6	2,5
Berufswahl und Berufsausbildung	478	15	3,2	-36	-7,0	492	-65	-11,6
Berufliche Weiterbildung	366	-6	-1,6	-44	-10,7	348	-11	-2,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	231	2	0,9	7	3,1	233	18	8,5
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	251	-9	-3,5	3	1,2	230	12	5,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	210	-10	-4,5	-16	-7,1	221	-11	-4,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	7	3	75,0	-1	-12,5	8	-1	-13,6
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	151	15	11,0	12	8,6	1.907	-163	-7,9
Berufswahl und Berufsausbildung	*	-19	-95,0	-22	-95,7	473	-105	-18,2
Berufliche Weiterbildung	61	25	69,4	10	19,6	563	46	8,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	36	-6	-14,3	-2	-5,3	446	-1	-0,2
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	10	-6	-37,5	1	11,1	134	-16	-10,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	40	2	5,3	5	14,3	368	41	12,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	-5	-83,3	*	*	22	-11	-33,3

<sup>1)</sup> Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten © Statistik der Bundesagentur für Arbeit überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

<sup>2)</sup> Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

zurück zum Inhalt

+286

+285

+252

+149

+147

+114

+107

+105

+65 +64

+44

+35

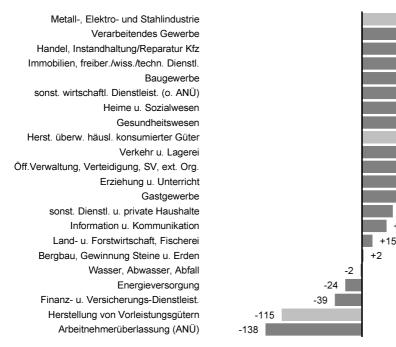
Göppingen (08117)

März 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2015, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 84.414. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.586 oder 1,9%, nach +1.924 oder +2,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+286 oder +1,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (–138 oder –5,9%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup> Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2015





			Bes	chäftigung En	ide		Veränder	una
	Merkmale der Beschäftigung	Mrz 2015	Dez 2014	Sep 2014	Jun 2014	Mrz 2014	Mrz 2015 / M	_
							absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesa	mt	84.414	84.312	84.452	83.372	82.828	1.586	1,9
55,3%	Männer	46.720	46.685	46.889	46.303	45.842	878	1,9
44,7%	Frauen	37.694	37.627	37.563	37.069	36.986	708	1,9
11,9%	15 bis unter 25 Jahre	10.072	10.423	10.639	9.891	10.057	15	0,1
55,4%	25 bis unter 50 Jahre	46.765	46.573	46.756	46.622	46.400	365	0,8
32,0%	50 Jahre bis unter 65 Jahre	26.982	26.730	26.489	26.290	25.853	1.129	4,4
75,7%	Vollzeit 1)	63.925	64.162	64.468	62.920	62.546	×	x
24,3%	Teilzeit 1)	20.477	20.134	19.876	19.656	19.486	x	x
85,2%	Deutsche	71.921	72.050	72.223	71.387	71.209	712	1,0
14,7%	Ausländer	12.441	12.211	12.177	11.931	11.558	883	7,6

<sup>1)</sup> Aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren ist die Zahl der Beschäftigten, für die keine Angaben © Statistik der Bundesagentur für Arbeit zur Arbeitszeit vorliegen, am aktuellen Rand deutlich gesunken; ein Ausweisen von Veränderungen ist deshalb nicht sinnvoll.

## Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

zurück zum Inhalt

Göppingen (08117)

August 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale 1)	Insgesamt	Männer	Frauen
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften	5.591	x	x
davon			
mit 1 Person	2.994	x	x
mit 2 Personen	1.140	x	x
mit 3 Personen	742	x	x
mit 4 Personen	400	x	x
mit 5 und mehr Personen	315	x	x
darunter			
mit 1 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	3.957	x	x
mit 2 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	1.231	x	x
mit 3 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	298	x	x
mit 4 und mehr erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	94	x	x
darunter			
mit 1 Kind unter 15 Jahren	982	x	x
mit 2 Kindern unter 15 Jahren	554	x	x
mit 3 Kindern unter 15 Jahren	208	x	x
mit 4 und mehr Kindern unter 15 Jahren	71	x	x
Personen pro Bedarfsgemeinschaft	1,9	×	x
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	10.802	5.076	5.726
darunter			
unter 25 Jahre	4.447		
15 Jahre und älter	7.781	3.546	4.235
	7.702		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt	7.702	3.498	4.204
davon unter 25 Jahre	1.405	679	726
25 bis unter 50 Jahre	4.120	1.716	2.404
50 bis unter 55 Jahre	841	416	425
55 Jahre und älter	1.336	687	649
	1.550	007	049
darunter	4.070	0.455	0.504
Deutsche	4.679	2.155	2.524
Ausländer	3.011	1.332	1.679
darunter			
Alleinerziehende	1.199	61	1.138
davon			
unter 25 Jahre	86	*	*
25 Jahre und älter	1.113	60	1.053
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.100	1.578	1.522
davon			
unter 15 Jahre	3.021	1.530	1.491
über 15 Jahre	79	48	31
darunter			
Deutsche	2.288	1.155	1.133
Ausländer	807	420	387

<sup>1)</sup> Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

<sup>©</sup> Statistik der Bundesagentur für Arbeit

### Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

zurück zum Inhalt

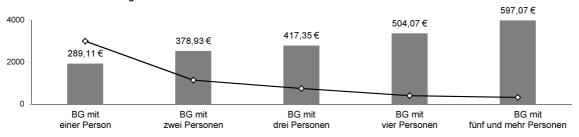
Göppingen (08117)

August 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



#### Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach der Größe der Bedarfsgemeinschaft



	Geldleistungen nach dem SGB II in Euro				
Merkmale <sup>1)</sup>		durchschnittliche	monatliche Höhe	Summe der	
		bezogen auf alle BG	bezogen auf BG mit Anspruch auf diese Leistungen	monatlichen Leistungen	Anzahl der BG <sup>2)</sup>
		1	2	3	4
Arbeitslosengeld II (ohne LfU)					
insgesamt 3)	01	354,36		1.981.206	5.591
nur Regelleistung	02	329,93	376,91	1.844.619	4.894
Sozialgeld (ohne LfU)					
insgesamt 3)	03	16,12		90.107	5.591
nur Regelleistung	04	15,93	107,15	89.045	831
Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)					
insgesamt 4)	05	361,74		2.022.501	5.591
nur laufende Leistungen	06	357,17	380,30	1.996.944	5.251
LfU-Leistungen insgesamt nach Größe der BG					
davon					
BG mit einer Person	07	289,11		865.587	2.994
BG mit zwei Personen	80	378,93		431.980	1.140
BG mit drei Personen	09	417,35		309.674	742
BG mit vier Personen	10	504,07		201.626	400
BG mit fünf und mehr Personen	11	597,07		188.076	315
Sozialversicherungsbeiträge	12	135,87		759.637	5.591
Sonstige Leistungen	13	1,89		10.588	5.591
Leistungen insgesamt	14	869,98		4.864.039	5.591

<sup>1)</sup> Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

<sup>©</sup> Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>2)</sup> In Zeilen 02, 04 und 06 nur Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Anspruch auf die jeweilige Leistung.

<sup>3)</sup> Leistungen aufgrund von Regelbedarfen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt sowie einmalige Leistungen aufgrund unabweisbarer Bedarfe.
4) Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung, einmalige Kosten (Instandhaltung/Reparatur, Wohnungsbeschaffung) und Übernahme von Mietschulden.

zurück zum Inhalt

#### Statistik-Infoseite

Im Internet finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

http://statistik.arbeitsagentur.de

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

Arbeitsmarkt im Überblick

Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Ausbildungsstellenmarkt

**Beschäftigung** 

Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

Leistungen SGB III

Statistik nach Berufen

Statistik nach Wirtschaftszweigen

Zeitreihen

Eingliederungsbilanzen

Amtliche Nachrichten der BA

**Kreisdaten** 

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "Archiv bis 2004"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

**Arbeitsmarkt** 

Ausbildungsstellenmarkt

Beschäftigung

Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen

Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) Leistungen SGB III

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html

Die Methodischen Hinweise der Statistik finden Sie unter Methodische Hinweise.